

Analyse DOW und DAX Stand 20.4.23

Der heutige Bericht vom Handelsblatt ist trefflich für eine mögliche größere Korrektur

<https://www.handelsblatt.com/finanzen/anlagestrategie/trends/us-aktien-profianleger-setzen-fast-eine-billion-dollar-auf-fallende-kurse/29098730.html>

Während der DAX in den letzten Handelstagen nach oben druppelte hat der DOW bereits eine Korrektur eingeleitet.

Dazu ein Chartbild



<https://www.forschung-und-wissen.de/nachrichten/oekonomie/wem-gehoeren-die-dax-konzerne-wirklich->

Weit über die Hälfte gehören die DAX Konzerne USA, und im kleineren Rahmen, britischen Investoren.

Wenn es stimmt, dass die US Investoren US Aktien abbauen oder sogar schorten, dann trifft dies im vermehrten Sinne auf DAX Aktien zu.

Historisch betrachtet verliert der DAX-Index bei einer Korrektur prozentual immer mehr als der DOW/S&P500

Ein neues DAX Allzeithoch über 16300 ist zurzeit nur unter besonderen Umständen, wie zum Beispiel Waffenstillstand /Verhandlungen Ukraine und Russland möglich.